



**ZAG**

Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

**Gemeinsames Treffen  
Institutionen der Bildungsgänge  
berufsbegleitende Pflege HF und  
Pflege HF regulär  
5. Mai 2026**

# Traktanden

## Informationen aus dem ZAG

- Neubesetzung Funktionen
- Weiterbildung am ZAG
- Erasmus+ Mobilitätsprojekt
- Stand Revision Rahmenlehrplan Pflege HF 2028

Informationen zur Umsetzung der Pflegeinitiative im Kanton Zürich zu den Angeboten an den höheren Fachschulen und zu den Förderbeiträgen Pflege an Studierende HF/FH.

Impulsreferat: "Künstliche Intelligenz (KI) als Denkwerkzeug, nicht als Denkersatz", inkl. Workshop zum Thema.

# Neubesetzung Funktionen

Das Team **Zulassungsverfahren HF** stellt sich vor



**Magdalena Brandes**

Berufsschullehrerin

E-Mail



**Beatrice Koch**

Berufsschullehrerin

E-Mail

**[verantwortung.zulassung@zag.zh.ch](mailto:verantwortung.zulassung@zag.zh.ch)**

# Unterstützung in der Funktion Zusammenarbeit Institutionen

stellt sich vor



**[zusammenarbeit.institutionen@zag.zh.ch](mailto:zusammenarbeit.institutionen@zag.zh.ch)**

# **Unterbrechung ZAG Complexis**

**Montag, 11. Mai und Dienstag, 12. Mai 2026**





**ZAG**

Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

**Weiterbildung  
Führungskompetenzen für  
Berufsfachpersonen HF/FH in der  
Pflege, Aktivierung und Orthoptik**

**Corina Dietrich**

## **Zielgruppe**

- Teilnehmende aus den Berufsgruppen Pflege, Aktivierung und Orthoptik.
- HF/FH-Absolventinnen und Absolventen, die eine Laufbahn im Bereich Führung anstreben oder ihr Wissen im Bereich Führung, z.B. auch von Einzelpersonen, ausbauen wollen.
- Voraussetzung ist ein klares Commitment der Praxisbetriebe, um den Praxistransfer sicherzustellen.

## **Zielsetzung**

Erweiterung der Führungskompetenzen:

- Verantwortung übernehmen
- Eigene Grenzen reflektieren
- Teams nachhaltig führen
- Mitarbeitende gezielt fördern und motivieren
- Begleitung von Mitarbeitenden in Stresssituationen

## **Struktur und Dauer**

- 8 Module à 1 Tag (8 Lektionen)
- Präsenz und Online
- Gesamtdauer: 8 Monate
- Inkl. Praxisprojekt zur Umsetzung eines Führungsaspekts im eigenen Betrieb

# Inhalte

Die Module decken zentrale Führungsthemen ab:

1. Einführung und Qualitätssicherung
2. Tagesverantwortung und Organisation
3. Mitarbeitende führen
4. Führungskompetenzen und Selbstmanagement (Einführung und Auftrag Praxisprojekt)
5. Motivation und Mitarbeitendenförderung
6. Teamarbeit und Teamkultur
7. Personalmanagement
8. Transfer und Abschluss (inkl. Präsentation des Praxisprojektes)

## **Daten, Kosten und Abschluss**

- Daten:  
03.09.2026 – 24.03.2027
- Kosten:  
Für Teilnehmende mit Wohnsitz im Kt. Zürich:  
CHF 1'400  
Für ausserkantonale wohnhafte Teilnehmende:  
CHF 1'850
- Abschluss:  
Schriftliche Bestätigung über Inhalt und Dauer der Weiterbildung.

# **Ausschreibung**

[www.zag.zh.ch](http://www.zag.zh.ch)

**Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung!**



**ZAG**

Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

# Erasmus<sup>+</sup> Mobilitätsprojekt

**Jennifer Curcio**  
**Caroline Steiner**



**ZAG**

Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

# **Internationale Mobilität am ZAG**

## **Ziel Bereich Mobilität**

"Alle jungen Menschen nehmen während ihrer Ausbildung oder beim Übergang ins Arbeitsleben mindestens einmal an einer länger dauernden Austausch- und Mobilitätsaktivität teil, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern [...]"

(Quelle: Schweizer Strategie Austausch und Mobilität Schweizerische Eidgenossenschaft und EDK)

# Movetia und Erasmus kurz erklärt

**movetia**



# **Erasmus + und die Schweiz:**

## **Eine Chance, die wir nicht verpassen wollen**

Die Schweiz plant, sich von **2027 bis 2034** wieder am Erasmus+-Programm (ECHE) zu beteiligen.

**Movetia** muss sich von Erasmus+ akkreditieren lassen und wird nach der Akkreditierung die EU dabei unterstützen, zu entscheiden, welche Schulen/Hochschulen ebenfalls akkreditiert werden sollen.

Wir möchten akkreditiert werden und streben an, ***unseren HF-Studierenden ab 2028 Mobilitätsmöglichkeiten anbieten zu können.***

# Why International Collaboration Matters?

- Netzwerke, Strukturen, Rahmenbedingungen für gesellschaftliche und wirtschaftliche Innovation.
- Strategischer Einsatz von Projekten in der Schul- und Praxisentwicklung
- Interkulturelle und Sprachliche Kompetenzen erweitern
- Erfahrung in internationalem Umfeld sammeln
- Vorbereitung auf globalisierende Arbeitswelt
- Förderung von kritischem Denken, Reflektionsfähigkeit, Flexibilität, Akzeptanz, und Offenheit



**Zukünftige, wertvolle Arbeitskräfte**

# Zielgruppen



# Umfrageergebnisse – Bedarfserfassung

## HF-Studierende

### Mobilitätserfahrung am ZAG

#### Wo würden Sie gerne Mobilitätserfahrung sammeln?

Antwort	Antworten	Verhältnis
Innerhalb der Schweiz	125	27.65%
Innerhalb der EU	308	68.14%
Ausserhalb der EU	358	79.2%
Konkretes Land/ Kontinent?	64	14.16%

# Umfrageergebnisse – Bedarfserfassung

## HF-Studierende

Mobilitätserfahrung am ZAG

### Welche Sprachregion interessiert Sie?

Antwort	Antworten	Verhältnis
Deutsch	264	58.41%
Englisch	400	88.5%
Französisch	43	9.51%
Italienisch	85	18.81%
Andere nicht aufgeführte Sprachregion bitte angeben.	59	13.05%

# Umfrageergebnisse – Bedarfserfassung

## HF-Studierende

### Mobilitätserfahrung am ZAG

Zu welchem Zeitpunkt würden Sie gerne an einem Mobilitätsprojekt teilnehmen?

Antwort	Antworten	Verhältnis
Während Ihres Studiums	300	66.37%
Nach Ihrem Studium	220	48.67%
Weiss ich noch nicht	101	22.35%

# Mobilitätsvarianten

## KA 131: Mobilität mit Programmländer



Typen Mobilität: SMS, SMT, STA, STT

Für Studierende: *long term* (60 bis 360 Tage) und *short term blended* (5-30 Tage, mit virtuellem Teil)

Für Staff: short term, 2-60 Tage (min. 5 Tage für weltweite Mobilität)

Für Gruppenmobilität: Blended Intensive Programmes (BIP)

max. 20% des  
Budgets ->  
weltweite Mobilität

Fokus: Europa (EU-Mitgliedsstaaten + am Programm assoz. Länder)

## **Nächste Schritte**

- Grundsatzentscheid der Schweiz zur Zusammenarbeit mit der EU
- Entscheid des Schweizer Parlaments zu Erasmus+ in der Herbstsession 2026
- Bei positivem Entscheid: Aufbau und Teilnahme an Erasmus+ Programmen
- Bei negativem Entscheid: Weiterführung der Zusammenarbeit mit Movetia

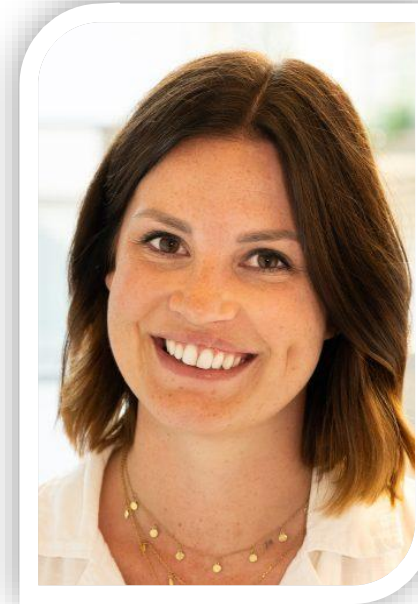
# Get in Touch - ZAG Mobility Department



**Jennifer  
Curcio**



[erasmusplus@zag.zh.ch](mailto:erasmusplus@zag.zh.ch)



**Caroline  
Steiner**



[erasmusplus@zag.zh.ch](mailto:erasmusplus@zag.zh.ch)



[ZAG | Erasmus+ - ZAG](#)



**ZAG**

Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

# **Information Stand Revision Rahmenlehrplan Pflege HF 2028**

**Carla Bühler**

# Inhalt

1. Ausgangslage Projekt neuer Rahmenlehrplan Pflege HF
2. Ziel neuer Rahmenlehrplan Pflege HF
3. Stand Projekt neuer Rahmenlehrplan Pflege HF
4. Kompetenzen der European Federation of Nurses Associations (EFN)
5. Ergänzte Kompetenzen

# 1. Ausgangslage für Projekt neuer Rahmenlehrplan Pflege HF



ZAG  
28

1. Zunahme der Komplexität und neue Aufgaben in der Pflege. Dh. Defizit: *jetzige Arbeitsprozesse beziehen sich nur auf statische und nicht situative Aufgabenfelder.*
2. Viele Schnittstellen in den Verantwortungsbereichen der div. Berufsabschlüssen. Dh. Defizit: *Unklarheit im Verantwortungsgrad.*
3. Keine einheitliche Beschreibung der beruflichen Kompetenzanforderungen. Dh. Defizit: *Unklarheit wer hat welche Befähigung.*



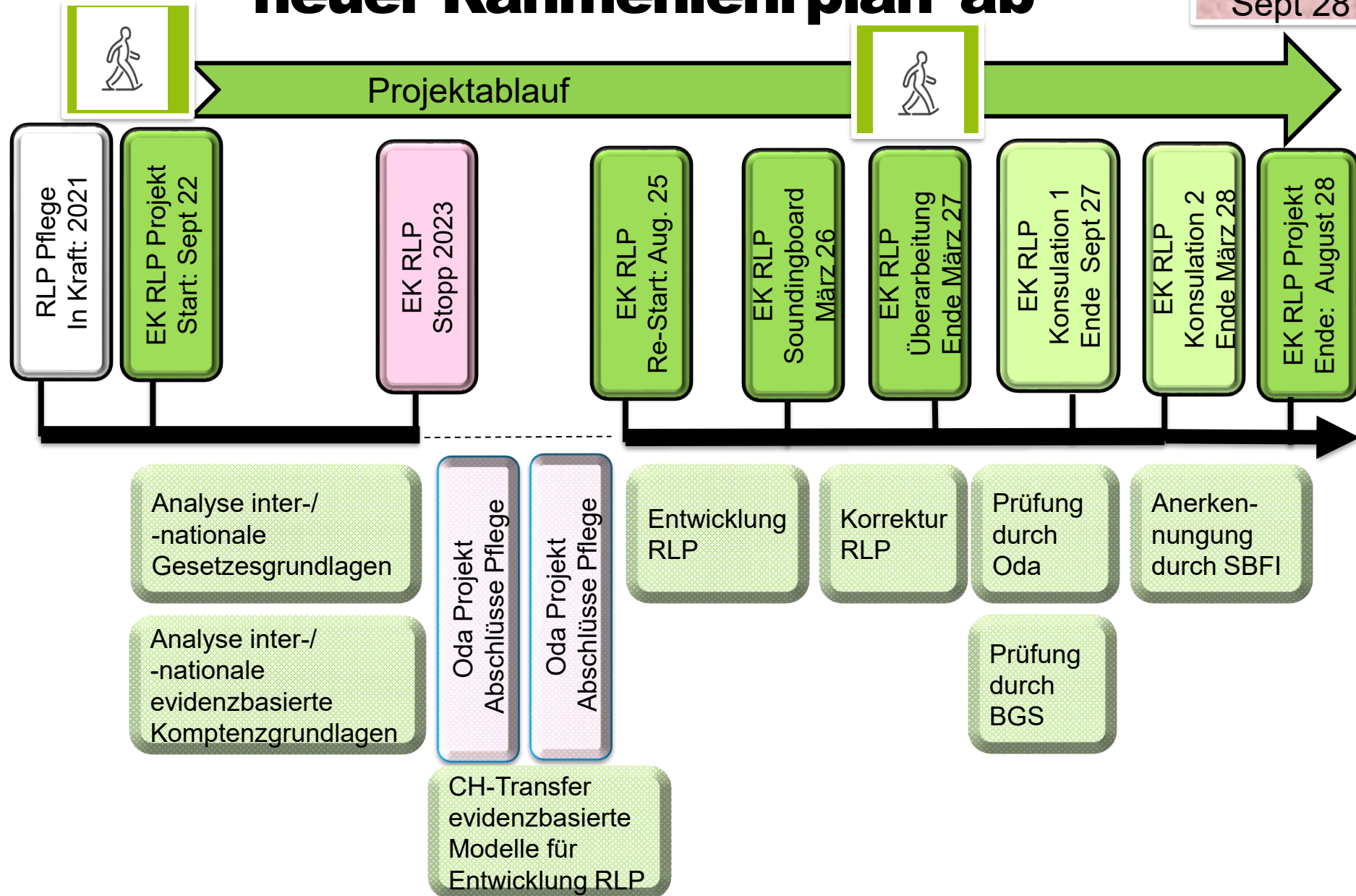
Defizitbestätigung  
durch Projekt  
Abschlüsse in Pflege

## 2. Ziel

- ✓ **Zukunftsorientierte Ausbildung**
  - Trends wie **Digitalisierung, demografischer Wandel, Personalisierung der Pflege oder künstliche Intelligenz usw.** verändern das Berufsfeld Pflege grundlegend – das muss sich in der Ausbildung widerspiegeln.
  
- ✓ **Relevanz und Praxisbezug sichern**
  - **Normative Grundlagen** schaffen, dass **praxisnahe und relevante Lerninhalte** vermittelt werden. Diese sollen Studierende auf **reale Versorgungssettings** vorbereiten, die zunehmend komplexer und technologiebasierter sind.
  
- ✓ **Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit**
  - Schweizer Ausbildung in Pflege HF soll die bilateralen Verträge mit der EU berücksichtigen. Fokus: Anerkennung von Abschlüssen, Mobilität, Qualitätssicherung und Durchlässigkeit zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit.

# 3. Stand nationales Projekt "neuer Rahmenlehrplan" ab

ZAG 30  
 RLP  
 Inkraft ab  
 Sept 28



# 4. **Schwerpunkte des EFN-Kompetenzrahmen/-Leitfaden**

umfasst:

1. Kultur, Ethik und Werte
2. Gesundheitsförderung und Prävention, Beratung und Lehren
3. Entscheidungsfindung
4. Kommunikation und Teamarbeit
5. Forschung, Entwicklung und Führung
6. Pflegerische Versorgung
  - 6.1 Assessment und Diagnose
  - 6.2. Pflegeplanung
  - 6.3. Pflegeintervention
  - 6.4. Evaluierung und Qualitätsbewertung

# 5. Ergänzte Kompetenzen-Bereiche

## Aus Abschlussbericht Projekt "Abschlüsse Pflege"

Trendszenario	Beschreibung
1. Ambulantisierung	Zunehmende Verlagerung der Gesundheitsleistungen von stationär nach ambulant und Ausbau integrierter und intermediärer Versorgungsangebote
2. Gesundheitsbewusstsein und Diversität	Steigendes Gesundheitsbewusstsein in der Gesellschaft bei gleichzeitiger Zunahme der Diversität und ungleichen Verteilung von Ressourcen und Risiken im Zusammenhang mit Gesundheit und Krankheit
3. Personalisierung und Selbstbestimmung	Steigendes Bedürfnis nach Personalisierung und Selbstbestimmung in der Gesundheitsversorgung bei gleichzeitiger Zunahme des Betreuungsbedarfs von chronisch erkrankten, behinderten und hochaltrigen Menschen
4. Digitalisierung	Zunahme des Informationsaustausches mit digitalen Hilfsmitteln und der Nutzung künstlicher Intelligenz bei der patientenzentrierten Pflege
5. Betreuende Angehörige	Steigender Unterstützungsbedarf von Angehörigen aufgrund des demographischen und gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels und zunehmender ambulanter Betreuung und Therapie
6. Umweltbedrohungen und Nachhaltigkeit	Intensivierung der Umweltbedrohungen und zunehmende Forderungen nach Nachhaltigkeit in der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Gesundheitsversorgung



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

# Co-Projektleitung Lehrplan Pflege HF ZAG 2028



## **Rebekka Gautschi**

Berufsschullehrerin  
Programmleiterin BB Pflege HF

E-Mail



## **Sebastian Rüegg**

Berufsschullehrer

E-Mail



## **Christoph Burr**

Berufsschullehrer  
Verantwortlicher  
Aggressionsmanagement

E-Mail



**ZAG**

Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

# Informationen zur Umsetzung der Pflegeinitiative

Angebote an den höheren Fachschulen und zu den  
Förderbeiträgen Pflege an Studierende HF/FH.

**Susanne Imhof**  
**Fabienne Stocker**



**Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion & Bildungsdirektion**



Umsetzung Pflegeinitiative

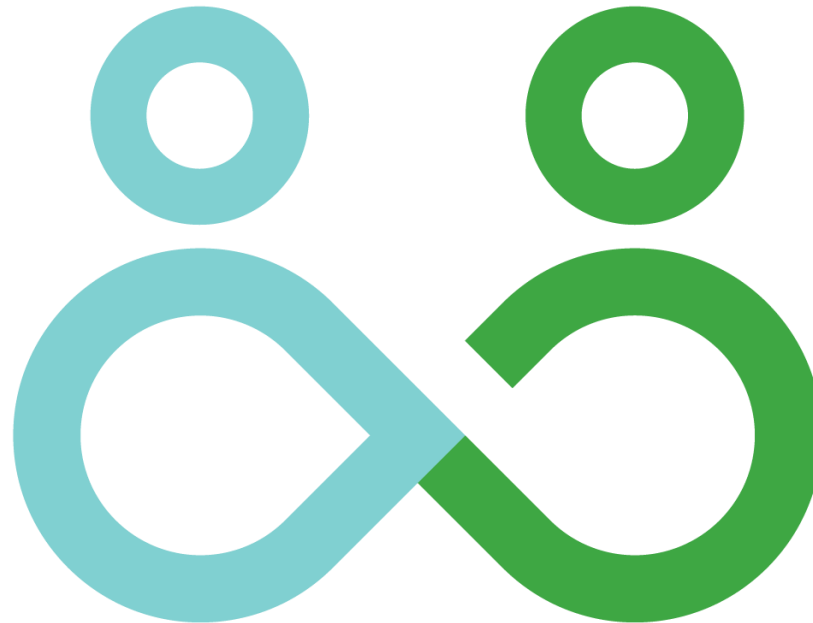
# **Das Projekt «Umsetzung Pflegeinitiative»**

## **2. Treffen der Institutionen des Bildungsgangs Pflege an der höheren Fachschule**

**Dienstag, 5. Mai 2026**

Susanne Imhof und Fabienne Stocker,  
Projekt Umsetzung Pflegeinitiative der Bildungsdirektion im  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich

# Gemeinsam für eine starke Pflege



# Was wir erreichen wollen



Wirkungsvolle Ausbildungsinitiative 2024 bis 2032



Steigerung der Ausbildungsabschlüsse



Gemeinsam gestalten: Praxis, Bildung, Studierende



Sichtbar machen, was gemeinsam entsteht

# **Pflegeausbildung an den höheren Fachschulen stärken**

# Pflegeausbildung stärken: Übersicht

Der Kanton Zürich unterstützt gezielt Projekte der Bildungsinstitutionen, um die Zahl der Abschlüsse von Pflegefachpersonen an höheren Fachschulen (HF) zu erhöhen.

**Finanziert werden Projekte der höheren Fachschulen, die unter anderem diese Ziele verfolgen:**



[Pflegeausbildung höhere  
Fachschulen stärken |  
Kanton Zürich](#)

- den Bildungsgang Pflege HF bekannt machen
- vorbereitende Kursangebote ausarbeiten
- Ausbildungsabbrüche verhindern
- zielgruppenspezifische Angebote bereitstellen

## **Umsetzung in den Bildungsinstitutionen**

- Careum Bildungszentrum Zürich
- ZAG - Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

# Pflegeausbildung stärken – Wo stehen wir heute?

- Im Team «InnoPflegeLab-HF» mit unterschiedlichen Perspektiven wird seit 2025 der Rahmen geschaffen, um innovative Angebote zu entwickeln.
- Erste Projekte des Zürcher Angebots-Portfolios werden voraussichtlich anfangs 3. Quartal 2026 auf der Webseite des Kantons sichtbar gemacht.
- **ZAG Fachtagung 2026** am **4. Juli 2026**



[Jetzt zur Fachtagung anmelden!](#)



**ZAG**  
Zürcher Angebot  
in  
Hochschulberufen

**ZAG Fachtagung**  
**4. Juli 2026**  
Die Pflegeinitiative – praktisch umgesetzt. Mit Innovationskraft und Mut zur Tat.

Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion

# Projektförderung für innovative Projekte für Gesundheitseinrichtungen

## Hinweis zu den innovativen Projekten für Gesundheitseinrichtungen – Zuständigkeit Gesundheitsdirektion

- Der Kanton stellt jährlich rund Fr. 500'000 für innovative Projekte zur Verfügung, die das Ausbildungspotenzial oder die Ausbildungsqualität verbessern.
- Nächste Eingabefrist für Gesundheitseinrichtungen endet am **30. Juni 2026**.
- Eingereichte Gesuche gelten für Projekte im Jahr 2027.



[Projekteingabe betreffend  
Förderung der praktischen  
Ausbildung](#)

# **Förderbeiträge Pflege für Studierende Pflege an höheren Fachschulen oder Fachhochschulen**

# Förderbeiträge Pflege: Übersicht

Der Kanton Zürich unterstützt Studierende der Pflege an den höheren Fachschulen (HF) oder an den Fachhochschulen (FH) gemäss den vorgegebenen Voraussetzungen finanziell.

## Voraussetzungen

- Bildungsgang Pflege HF/FH
- mindestens 21 Jahre alt
- zivilrechtlichen Wohnsitz oder Grenzgänger/in im Kanton Zürich
- keinen gleichwertigen Abschluss

## Höhe der Beiträge pro Monat

- Ab vollendetem 21. Altersjahr 500 Franken
- Ab vollendetem 30. Altersjahr 700 Franken
- Zusätzlichen Betrag von 100 Franken pro Kind mit elterlichen Unterhaltspflichten

## Digitale Gesucheinreichung

- Plattform «Förderbeiträge Pflege»



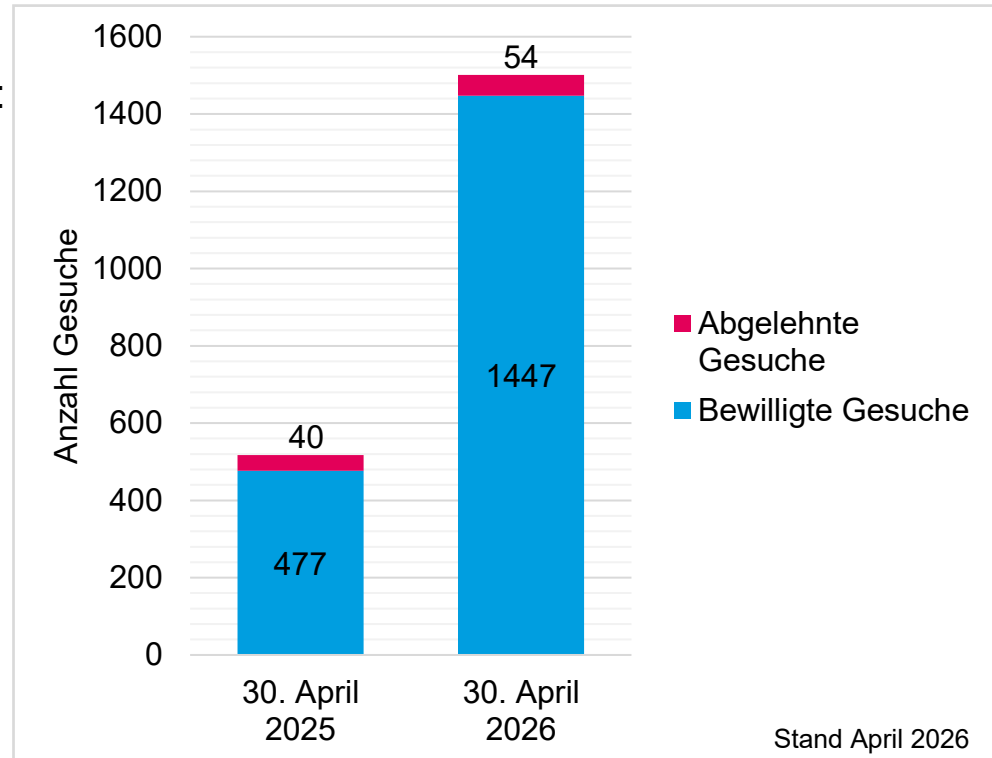
[Förderbeiträge Pflege | Kanton Zürich](#)

# Förderbeiträge Pflege – Wo stehen wir heute?

Gesamtanzahl der eingereichten Gesuche seit Start im Februar 2025:

- 30. April 2025: 948
- 30. April 2026: 1520

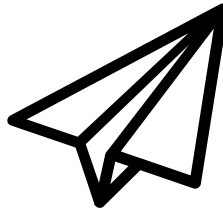
Durchschnittliche Dauer von der Einreichung bis zum Entscheid beträgt rund 14 Tage. In der Startphase konnte die Bearbeitungsdauer auch länger sein.



# Melden Sie sich zum Newsletter «Förderbeiträge Pflege» an



[Anmeldung Newsletter](#)



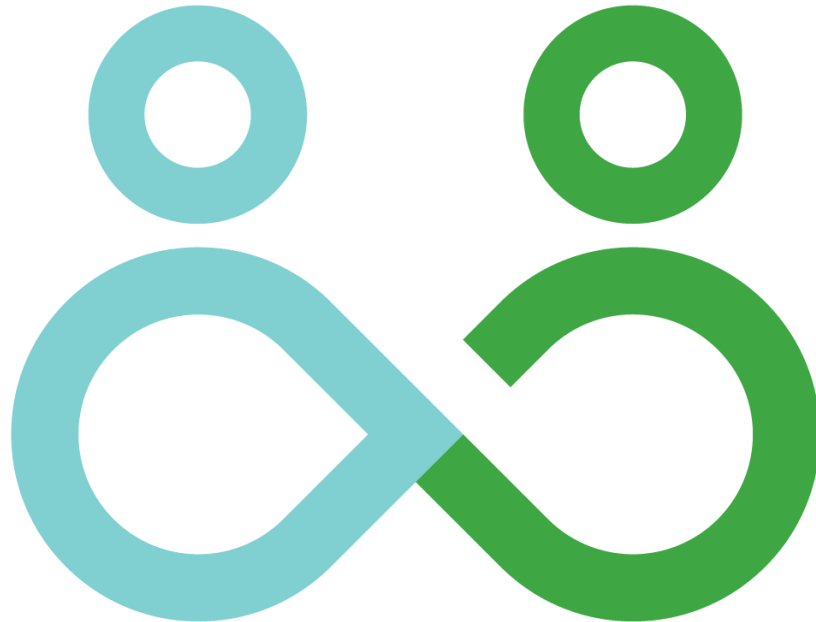
## Und nun zum Abschluss

Danke, das Sie gute  
Rahmenbedingungen  
für die Ausbildung in  
den Praxisbetrieben  
ermöglichen.



Gemeinsam schaffen  
wir berufliche  
Perspektiven.

# Fragen?



Weitere Informationen finden Sie unter: [Pflegeinitiative | Kanton Zürich](#)





**ZAG**

Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

# **Impulsreferat: "Künstliche Intelligenz als Denkwerkzeug, nicht als Denkersatz"**

**Marcel Weber**

## **Auftrag für den Workshop im Plenum**

**Leitfrage:** Was bedeutet – "KI als Denkwerkzeug, nicht als Denkersatz" für meine Rolle – und wie lebe ich das vor?

# Handout:

## **KI als Denkwerkzeug - Ein Impuls von Marcel Weber, Co-Bereichsleiter PICTS/TICTS am ZAG**



# Meine Erkenntnis / Absicht ...

«Das nehme ich mit...»  
«Das verändere ich ab morgen...»  
«Als Vorbild lebe ich die Haltung, indem ich...»

KI muss klug  
gefüttert werden

18 St. auf  
Pfeilweg

offen und direkt  
ausprechen

So weiter -  
Wolke

KI ist ein Teil  
der Zukunft.

KI bewusst  
erschaffen & mit  
erziehen

③ Prompts gut  
ausarbeiten

RESULTATE  
KRITISCH  
PRÜFEN

Weiterhin mit  
KI  
auswachen lassen.

vermehrt  
mit Fragen  
generiert arbeiten  
(Wissensüberprüfung)

• die Wichtigkeit des „Prompts“  
• vermehrt KI im Alltag nutzen  
• KI nicht verbieten

... mir von der  
KI die Ideen  
hole.

Richtige  
FRAGEN stellen  
(lassen)  
Nicht nur  
richtige Antworten  
geben

② Prompts noch überlegen  
nutzen

Ich werde mich  
intensiv, gezielt mit  
den Themen beschäftigen.

gutes prompten  
muss gelernt werden  
→ wer lehrt?

Verknüpfen  
+  
auf den  
Punkt bringen

- ich nehme mit, KI denkt nicht  
sie fasst alles zusammen

Bewusster  
Einsatz  
Überprüfen  
der Sinnhaftigkeit

Selbst-  
Verantwortung

Prompten  
muss gelernt  
sein

zu viele Möglichkeiten  
stufen und verwirring

KI ist bei richtiger  
Nutzung ein tolles Hilfsmittel

- als Vorbild handeln  
- kritisch bleibe + Fragen  
Stelle

- Sprich mehr über die  
Nutzung + Möglichkeiten  
- KLARE anwenden

KI nutzen, genau überlegen,  
was ich jedoch möchte,  
trotzdem Verständnis für das  
Thema aufbauen kein blindes  
Vertrauen



repetitive Aufgaben für KI  
→ Zeitersparnis

Kritisches Denken ist  
wichtig!

Das Leben  
wird  
erleichtert

# Meine Erkenntnis / Absicht...

«Das nehme ich mit...»  
«Das verändere ich ab morgen...»  
«Als Vorbild lebe ich die Haltung,  
indem ich...»

Vermehrt  
Resultate mit  
Fragen Nutzung KI  
reflektieren

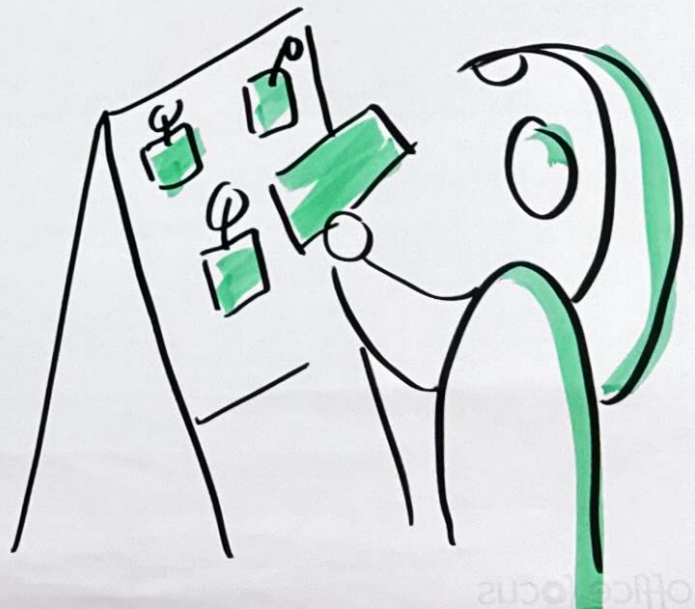
Kritisches  
Denken  
anfragen  
(tools)

... des

- Haltung mit KI  
thematisieren
- KLARE zum prompten
- Nutzung der 4 Rollen

Verantwortungsvoller Umgang  
Statt Tabu.

Austausch suchen



# Meine Erkenntnis / Absicht ...

«Das nehme ich mit...»

«Das verändere ich ab morgen...»

«Als Vorbild lebe ich die Haltung, indem ich...»

Gemeinsame Haltung mit den Berufsbildner:innen entwickeln.  
Den Auszubildenden diese aufzeigen.

Lernende und Studierende werden bei der sinnvollen Anwendung durch BB/BV bei Bedarf unterstützt

Ich sehe KI nun als Partner, nicht als Konkurrenz

Deklaration auf Formularen kennzeichnen (Verwendung = Affixion)

Weg vom heimlichen KI-Gebrauch im Betrieb mit Studierenden lernen

Lernende und Studierende in der sinnvollen und verantwortlichen Nutzung der KI unterstützen

Ich nehme an diesem Workshop mit  
- persönliche Haltung entwickeln  
- Transparenz machen  
- Wissen aneignen  
- Unterstützung anbieten können

- KI als Hilfsmittel/Unterstützung nutzen  
- Transparenz

KI nutzen

- nehme viele Sachen mit von H



# Meine Erkenntnis / Absicht ...

«Das nehme ich mit...»

«Das verändere ich ab morgen...»

«Als Vorbild lebe ich die Haltung, indem ich...»

KI weiterhin wichtig  
nutzen (anwenden),  
einsetzen und die  
Befehle & manieren (S)  
als wichtigster Bestandteil  
leben.

Mich mit KI auseinander setzen  
und ausprobieren!

- Das nehme ich mit  
... transparent  
Bekanntheit  
... Emotionen nicht  
durch KI abholbar

- KI Vorleben und Interaktion  
- Bessere Prompt Techniken  
- KI rufe und das auch offen  
herausfragen. KI Ergebnisse nicht  
das Resultat

mit der Studierrunde über  
KI sprechen und wie  
sie sinnvoll genutzt werden  
kann

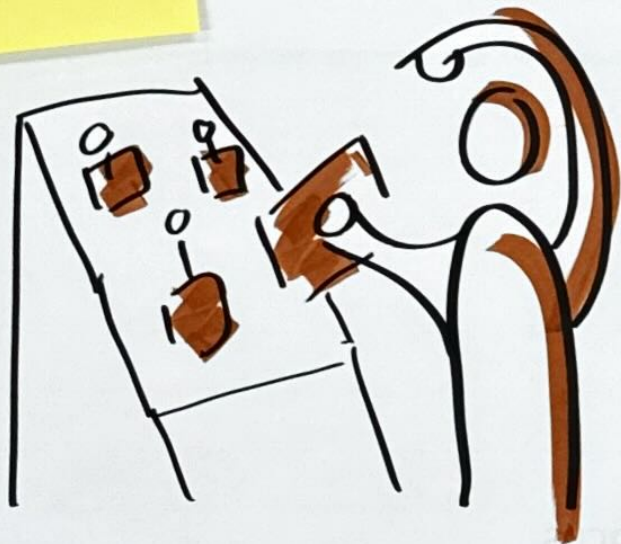
Als Vorbild lebe ich die  
Haltung, indem die Benutzung von  
KI, vor allem bei den ZB's, klar  
deklariere „= Transparenz erzeugen“

Einbezug der Lehrenden und  
Studierenden, KI „kontrolliert“  
über Grenzen der KI  
kommunizieren

D.KI aktiv im  
Erfahrungen nutzen  
wichtig sein &  
ausprobieren  
o Was ist die Haltung  
im Betrieb?

Datenschutz & Lerninhalte  
stärken

Ich werde beginnen KI  
selber zu benutzen  
(z. B. Interview, Persönlichkeit)



# Meine Erkenntnis / Absicht...

«Das nehme ich mit...»

«Das verändere ich ab morgen...»

«Als Vorbild lebe ich die Haltung,  
indem ich...»

Anleitung im  
Prompting / critical  
Thinking

dass ich mich  
ins Thema KI  
vertiefen muss

KI als Chance nutzen und  
selbst, aber kritisch bleiben

Das Denken nicht  
abgeben

Als Denkwerkzeug  
nutzen

Lernprozesse kritisch  
hinterfragen →  
KI für Lernen &  
Entwicklung nutzen

Praxisnutzen, um das  
Konzept "Zukunft" zu fördern

Chance  
Critical Thinking  
stärken  
gemeinsamer Diskurs



# Meine Erkenntnis / Absicht ...

«Das nehme ich mit...»

«Das verändere ich ab morgen...»

«Als Vorbild lebe ich die Haltung,  
indem ich...»

Legitimation

KI EF-Tag

KI im Alltag  
mit Studierenden  
mehr thematisiere

KI als  
Werkzeug

Ziel führender  
Prompts

gezielte  
Einsatz →  
bringt Nutzen

KLARE

Im BS-Team  
Situation  
Herzlichen



# Meine Erkenntnis / Absicht...

«Das nehme ich mit...»

«Das verändere ich ab morgen...»

«Als Vorbild lebe ich die Haltung, indem ich...»

Im Austausch bleiben, bewusst nutzen und hinterfragen.

Müdigkeit, Interesse & transparente Haltung mit KI

Dialog verstärkt fördern (Lernjournal / Reflexion) KI als Möglichkeit & Hilfe sehen.

Haltung als Schlüssel um KI verantwortungsvoll zu nutzen & Studierende zu befähigen.

KI gehört zum heutigen Lernprozess, offen darüber reden...

Das Nutzen von "Prompt engineering" HF Skills + Bonus  
Wann ist es? KI nutzen ohne Angst + Einbindung der Person wichtig.

offen sein, keine Angst haben, darüber offen sprechen gehört dazu, nicht verbiten

Prompts üben

mündlichen Austausch fokussieren

- gute prompts auch abgeben, oder zusammenstellen

K = Kann  
I = Info interpretiert  
↓  
Kann interpretieren werden

Bildung muss KI bewusst integrieren (auf versch. Ebenen)



# Meine Erkenntnis / Absicht ...

«Das nehme ich mit...»  
«Das verändere ich ab morgen...»  
«Als Vorbild lebe ich die Haltung,  
indem ich...»

Erkenntnis

bezahlte KI  
Tools

autovisierte  
KI

(Daten)sicher

Fun!

Mehr  
Austausch

Verbinden  
vernetzen  
→ Transfer

Erlebtes  
analysieren

flexibles  
Begleiten

am Ball  
bleiben

KI vermehrt  
bei der Arbeit  
nutzen

Haltung

Offenheit  
φ Vorbot

Analyse des  
eigenen  
Denkens

Mutig  
beurteilen

Vorbild sein  
Schutz

Hemmschwelle  
für KI-Nutzung



KI wird  
nutzen



# Save the date - Herbst 2026

## **Treffen Institutionen berufsbegleitender Bildungsgang (BB) Pflege HF**

**29. September 2026**, 13:30 – 16:30 Uhr

Standort Turbinenstrasse 5

Anmelden

## **Treffen Institutionen Pflege HF regulär**

**3. November 2026**, 13:30 - 16:30 Uhr

Standort Turbinenstrasse 5

Anmelden

Anmeldung erwünscht, Einladung erfolgt zeitnah



Auf Wiedersehen!